



## **Saas-Fee, Valposchiavo und Gruyères vertreten die Schweiz für die «Best Tourism Villages» der Weltorganisation für Tourismus (UNWTO).**

**Die Schweiz hat drei Destinationen ausgewählt, die sie bei der Nominierung für die "Best Tourism Villages" der Weltorganisation für Tourismus vertreten werden. Saas-Fee, Valposchiavo und Gruyères werden im Herbst 2021 anlässlich der 24. Sitzung der UNWTO-Generalversammlung in Marrakesch (Marokko) die Schweiz repräsentieren.**

Gesucht werden die besten Beispiele ländlicher Regionen, die die Kraft des Tourismus nutzen, um Chancen zu bieten und ihre Gemeinden, ihre lokalen Traditionen und ihr Erbe zu schützen. Die Initiative der Weltorganisation für Tourismus (UNWTO) wird Dörfer identifizieren, die innovative und transformative Ansätze für den Tourismus in ländlichen Gebieten im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) verfolgen.

Die Vision ist es, den Tourismus zu einer positiven Kraft für den Wandel, die ländliche Entwicklung und das Wohlergehen der Gemeinschaft zu machen. «Best Tourism Villages by UNWTO» zielt drauf ab, den Beitrag des Sektors zum Abbau regionaler Ungleichheiten und zum Kampf gegen die Landflucht zu maximieren. Ausserdem soll die Rolle des Tourismus bei der Aufwertung und dem Schutz ländlicher Regionen und der damit verbundenen Landschaften, Wissenssysteme, biologischen und kulturellen Vielfalt, lokalen Werte und Aktivitäten, einschliesslich der Gastronomie, gefördert werden.

Die Schweizer Jury, bestehend aus Vertretenden des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO), des Bundesamts für Umwelt (BAFU) und Schweiz Tourismus (ST), hat die Prüfung der Bewerbungen im August abgeschlossen und die Kandidaten bekannt gegeben.

### **Saas-Fee**

Im Mittelpunkt von Saas-Fee steht die Nachhaltigkeit, denn die Nachhaltigkeitspolitik der Ferienregion Saas-Fee/Saastal reicht weit in die 1950er Jahre zurück. Mit dem Bau der Strasse von Saas-Grund nach Saas-Fee im Jahr 1951 entschied das Gletscherdorf verkehrsfrei zu bleiben. Nachhaltige Entwicklung im Saastal bedeutet nicht nur Umweltschutz. Nachhaltige Entwicklung strebt eine Balance zwischen ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Zielen an. Mit diesem nachhaltigen Ansatz bietet das autofreie Dorf Saas-Fee die perfekte hochalpine Destination für Sommer- und Wintertouristen.

### **Valposchiavo**

Mit dem mehrfach ausgezeichneten Projekt «100% Valposchiavo» setzt die Valposchiavo auf die lokalen Produkte. Durch lokal geschlossene Wertschöpfungsketten von der Produktion über die Veredelung und bis zum Genuss wird der durch den Tourismus geschaffene Mehrwert erhöht und besser auf die verschiedenen Wirtschaftssektoren im Tal verteilt. Der Tourismus spielt so eine entscheidende Rolle in der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung der gesamten Region.

### **Gruyères**

Das idyllisch auf dem Hügel gelegene mittelalterliche Städtchen Gruyères zieht Besucher aus der ganzen Welt an und steht seit jeher für lokale Traditionen und Authentizität. Die Region setzt auf lokale Gastronomie und regionale Produkte, darunter der berühmte Käse Le Gruyère AOP. Das Städtchen ist seit 1990 autofrei und seit 2021 Teil des Vereins Naturpark Gruyère Pays d'Enhaut. Ein nachhaltiger Tourismus, der die Umwelt und Geschichte des Ortes respektiert, wird hier gefördert.

Die ausgewählten Dörfer werden im Oktober 2021 anlässlich der 24. Sitzung der UNWTO-Generalversammlung (Marrakesch, Marokko) die Möglichkeit haben, sich in einem internationalen Kontext zu messen.

Weiter Informationen finden Sie unter:

<https://www.unwto.org/>

<https://www.saas-fee.ch/de/>

<https://www.valposchiavo.ch/de/>

<https://www.la-gruyere.ch/de/>